# „Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte nach jedem Pflichtgebet

Von Warrad, dem Schreiber von Al-Mughirah Ibn Schu'bah, wird überliefert, dass er sagte: Al-Mughirah Ibn Schu'bah diktierte mir in einem Schreiben an Mu'awiyah: „Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte nach jedem Pflichtgebet: ‚Es gibt keinen anbetungswürdigen Gott außer Allah, dem Einzigen, ohne Partner. Ihm gehört das Königreich und Ihm gebührt das Lob, und Er hat Macht über alles. O Allah, niemand kann das verhindern, was Du gibst, und niemand kann geben, was Du zurückhältst, und Reichtum nützt dem Reichen vor Dir nichts.‘“

[Authentischer Text] [Muttafaqun alayh (Übereinstimmend bei al-Bukhari und Muslim verzeichnet)]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - pflegte es, nach jedem verpflichtenden Gebet zu sagen: „Es gibt keinen anbetungswürdigen Gott außer Allah, dem Einzigen, ohne Partner. Ihm gehört das Königreich und Ihm gebührt das Lob, und Er hat Macht über alles. O Allah, niemand kann das verhindern, was Du gibst, und niemand kann geben, was Du zurückhältst, und Reichtum nützt dem Reichen vor Dir nichts.“ Dies bedeutet: Ich bestätige und bekenne mit dem Wort des Tauhids (Monotheismus) „Es gibt keinen Gott außer Allah“, dass die wahre Anbetung ausschließlich Allah gehört und verneine sie für jeden außer Ihn. Somit gibt es keinen, der zu Recht angebetet wird, außer Allah. Ich bestätige, dass das wahre und vollständige Königreich Allah gehört und dass jegliches Lob der Bewohner der Himmel und der Erde Allah - erhaben ist Er - allein zusteht, da Er zu allem die Macht hat. Was Allah bestimmt hat an Geben oder Zurückhalten, kann nicht geändert werden, und Reichtum nützt dem Wohlhabenden bei Allah nicht. Nützlich ist für ihn nur die gute Tat.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/65102